



## PRESSEINFORMATION

EXPO Real: DGNB-Zertifikat „Platin“ für die EDEKA Minden-Hannover

### **EDEKA Center Wucherpfennig in Hannover-Roderbruch ist weltweit einziger Lebensmittelmarkt in Passivhaus-Bauweise**

- **EDEKA investierte rund zehn Millionen Euro**
- **Nachhaltiges Bauen für mehr Energieeffizienz**
- **Abwärme heizt den Supermarkt – CO<sub>2</sub> als natürliches Kältemittel**
- **EDEKA-Leitwarte überwacht Energieströme**

Minden/München, 5. Oktober 2015. EDEKA liebt nicht nur Lebensmittel, sondern auch höchst energieeffiziente Gebäude. Seit Dezember 2014 betreibt die Kaufmannsfamilie Wucherpfennig das neue EDEKA Center in Hannover-Roderbruch. Es ist der weltweit größte Lebensmittelmarkt in Passivhaus-Bauweise (Zertifikat des Passivhaus Instituts Darmstadt). Als Bauherr investierte die genossenschaftliche Regionalgesellschaft EDEKA Minden-Hannover rund zehn Millionen Euro und verwendete zudem umweltfreundliche Baustoffe. Dafür gibt es am 7. Oktober auf der Immobilien-Leitmesse EXPO Real nach „Gold“ nun auch das „Platin“-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB).

„Das EDEKA Center Roderbruch ist ein Vorzeigeprojekt in der Handelslandschaft“, betont Heino Schmidt, Expansionsleiter der Regionalgesellschaft EDEKA Minden-Hannover. „Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement für mehr Energieeffizienz und eine nachhaltige Bauweise nach der Zertifizierung ‚Passivhausstandard‘ und dem ‚Gold‘-Zertifikat jetzt mit ‚Platin‘ eine hohe Anerkennung findet. Als Bauherr und Entwickler neuer EDEKA-Märkte ist das für uns Auszeichnung und Ansporn zugleich.“

#### **Nachhaltiges Bauen für mehr Energieeffizienz**

Eine ressourcenschonende Bauweise und zeitgemäße Gestaltung steht bei allen Neubauten der EDEKA Minden-Hannover im Fokus. Die Erfahrungen aus dem Bauprojekt laufen bereits in aktuelle Bauobjekte des genossenschaftlichen Unternehmensverbundes ein. Dazu gehört aktuell die Planung für das größte EDEKA Center Niedersachsens, das im November im BraWo-Park in Braunschweig mit rund 6.500 Quadratmetern Verkaufsfläche eröffnet



## PRESSEINFORMATION

### **Abwärme heizt den Supermarkt – CO<sub>2</sub> als natürliches Kühlmittel**

Der Passivhausstandard des EDEKA Center Wucherpfennig ermöglicht eine deutliche Reduktion des Energieverbrauchs gegenüber herkömmlichen Supermärkten. Dabei ist der Passivhaus-Standard für einen Supermarkt nicht eins zu eins mit einem Passivhaus-Wohngebäude vergleichbar. Im Supermarkt verfolgt „passiv“ zwei Ansätze: die Vermeidung unnötiger interner Kühl- oder Wärmelasten (z. B. offene Kühlmöbel, ineffiziente Beleuchtung) und das Einfangen von Abwärme, die trotz optimierter Kältetechnik immer noch anfällt. Sie soll dem Markt bei Heizbedarf gezielt wieder zugeführt werden. Das Ziel: Mit der Abwärme der Kühlanlage, die normalerweise an die Außenluft abgegeben wird, den Markt im Winter zu heizen.

Die Gebäudehülle des EDEKA Centers hat eine 16 Zentimeter stark gedämmte Außenwand. Damit reicht die Abwärme fast durchgängig aus, um den Markt zu erwärmen. Die Fenster sind mit Drei-Scheiben-Verglasung, eine ohnehin vorhandene Lüftungsanlage mit einer effizienten Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Kühlmöbel haben überwiegend isolierverglaste Türen. Der Einsatz von CO<sub>2</sub> als natürliches Kältemittel für die Kältetechnik reduziert die gegenüber konventionellen Kältemitteln hohen Zusatzpotenziale für den Treibhauseffekt.

Der Markt wird ausschließlich von tageslichtgesteuerter LED-Beleuchtung) sowie von großzügigen Oberlichtern erhellt. Dies sorgt neben einer angenehmen Einkaufsatmosphäre für einen reduzierten Stromverbrauch und reduzierte Wärmelasten im Sommer. Neben einem Gründach versorgt sich das EDEKA Center Wucherpfennig zudem über eine Photovoltaikanlage mit eigenem Strom. EDEKA bietet seinen Kunden eine Ladestation für E-Autos und -Bikes.

### **EDEKA-Leitwarte überwacht Energieströme von 350 Märkten**

Bereits knapp 350 EDEKA-Märkte – davon 211 selbstständige Einzelhändler – nutzen so wie das EDEKA Center Wucherpfennig heute die Leistungen der Leitwarte der EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH. Die Experten messen und überwachen die Energieströme, ihre Analysen und die Beratung zur Optimierung sind nur einige Vorteile. Der wichtigste Ansatz: die nachhaltige Einsparung von Energiekosten.



## PRESSEINFORMATION

### **EDEKA Minden-Hannover im Profil**

EDEKA Minden-Hannover ist mit einem Umsatz von 7,5 Milliarden Euro und 66.883 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich des selbstständigen Einzelhandels die umsatzstärkste Regionalgesellschaft im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze, es umfasst einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, nahezu vollständig Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der rund 1.550 Märkte sind in der Hand von selbstständigen Einzelhändlern. Außerdem zählen 26 C+C Großmärkte (MIOS), fünf Backbetriebe (Schäfer's) sowie zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren (Bauerngut) zur EDEKA Minden-Hannover.

Die EDEKA Minden eG wurde 1920 als genossenschaftlicher Verbund von selbstständigen Kaufleuten gegründet. Heute zählen knapp 650 selbstständige Einzelhändler zur EDEKA Minden eG.